jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1996/10/1 4Ob2258/96d, 5Ob172/00f, 8Ob17/03p, 8Ob60/06s

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 01.10.1996

Norm

ABGB §922
ABGB §923
ABGB §932 IIb
ABGB §932 IIIa
ABGB §1167
ZPO §502 HIII5

Rechtssatz

Wandlung setzt beim Verstoß gegen eine ausdrückliche Bedingung im Sinne des§ 1167 ABGB ebenso wie beim Fehlen zugesicherter Eigenschaften im Sinne des § 923 ABGB voraus, dass die bedungene Eigenschaft für den Vertragsabschluss kausal war. Dafür reicht es nicht aus, dass der Besteller entsprechende Überlegungen anstellt, sondern es ist erforderlich, dass dem Werkunternehmer die Wichtigkeit der bedungenen Eigenschaft erkennbar ist. Das muss bei ausdrücklich erklärten Vorgaben angenommen werden; das Gegenteil ist vom Unternehmer zu beweisen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 2258/96d
  Entscheidungstext OGH 01.10.1996 4 Ob 2258/96d
  Veröff: SZ 69/218
- 5 Ob 172/00f
  Entscheidungstext OGH 19.12.2000 5 Ob 172/00f
  Auch; Beisatz: Hier: Bedungene Eigenschaft der in Auftrag gegebenen Publikation, sie solle den Eindruck eines redaktionellen Beitrags erwecken. (T1)
- 8 Ob 17/03p
  Entscheidungstext OGH 22.05.2003 8 Ob 17/03p
  Beisatz: Die Anwendung dieser Grundsätze im Einzelfall stellt regelmäßig keine erhebliche Rechtsfrage im Sinne des § 502 Abs 1 ZPO dar. (T2)
- 8 Ob 60/06s
  Entscheidungstext OGH 11.05.2006 8 Ob 60/06s
  Auch; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0107073

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.03.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at